

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke
Tübingen, Rottenburg, Nagold, Horb und Herrenberg.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 81. Montag den 9. October 1826.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen. Oberamt Tübingen.

Tübingen. (Brückenverkauf.) Nachdem die, durch das Hochgewässer vom Monat October 1824 zerstörte Brücke über die Steinlach bei der hiesigen Stadt, nunmehr wieder hergestellt, somit die darneben befindliche hölzerne Interimsbrücke entbehrlich ist, so wird diese letztere

am Dienstag den 10ten dieses Monats Morgens 9 Uhr

auf dem Plage gegen gleich baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft werden. Indem nun die Kaufsteibhaber zu dieser Verhandlung hiemit eingeladen werden, dient denselben noch zur Nachricht, daß sich an der erwähnten Brücke beiläufig folgendes Holz befindet:

ganze 50ger	cca.	11	Stämme,
ferner		20	dito.
40ger		3	Stück.
50ger		6	dito.
60ger		6	dito.
4 u. 5" starkes Holz		75	dito.
5 u. 6"		360	dito.
6 u. 7"		409	dito.
7 u. 8"		80	dito.
9" u. 1"		83	dito.
1' u. 1"		220	dito.
eichene Pfosten		77'	

auf der Fahrbahn 40ger, welche zerschnitten wurden, lang 140' — 5", breit 20', mithin im Quadrat —: 2,810'.

Den 2. Octbr. 1826. K. Oberamt.

Tübingen. Der Unterzeichnete sieht sich durch einen Regierungs-Erlaß vom 20. vor. Mon. zu der Bekanntmachung an die Ortsvorsteher veranlaßt, daß von nun an für jeden periodischen oder andern Bericht, zu dessen Erstattung den letzteren ein Termin anberaumt worden, und welcher nicht am Tage nach der Verfallzeit bei Oberamt eingelaufen ist, eine Ordnungsstrafe von drei Gulden gegen den schuldigen Ortsvorsteher erkannt werden müsse.

Den 7. Octbr. 1826.

Tübingen. Unter Beziehung auf die vorstehende Bekanntmachung werden die Ortsvorsteher an den — auf den 31. d. M. zu erstattenden Bericht über die Vollziehung des Gesetzes vom 17. Juli 1824, die Behandlung der Steuerausstände betreffend (Intelligenzblatt Nro. 66.) erinnert.

Den 7. Octbr. 1826.

Der Oberamtmannt Beckherlin.

Oberamt Rottenburg.

Rottenburg. (Steuerzahlung betreffend.) Aus der — von der Amtspflege am 1. dieß erstatteten Anzeige über die Steuerleistungen hat man mißfällig wahrgenommen, daß in dem Statsjahre von 1825 von vielen Gemeinden noch gar keine Steuern abgeliefert und von mehreren nur unbedeutende Zahlungen geleistet wurden.

Es wird hiemit den Ortsvorstehern, Gemeindepflegern und Gemeinderäthen unter Hinweisung auf die dießfalls vorliegenden höhern Befehle alles Ernstes aufgegeben,

Schnl. des Joh. Weber, an den

Schnl. des Rehlhändler, an te alt.

Schnl. des Jac. Wessl. Näßern, 1 Jahr

Schnl. des Mo. Gärtner, an Ab

Schnl. des Er. an Diarrhee,

Schnl. des Er. an Diarrhee, an ate alt.

Schnl. des Jac. an Diarrhee, 1

e i.

ählungen.

erung. Johnson sein Drfsteller. Er doch froher noch Seine Freunde bei von dem Mann. indem Billet aus: den Herren Sa fehlung vermeh Honorar für den und dankt Gott, mit ihm zu thun

stete Johnson: nkt dem Herrn erwiesene Hdsich aus dessen erhal, daß Andreas de ist, Gott für

n g 79. entlastenen

er.

die monatlichen Steuerraten pünktlich an die Amtspflege abzuliefern und die Steuern und Corporationsumlagen mit mehr Eifer und Strenge als bisher einzuziehen.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche am 20. Octbr. die bereits verfallenen Schuldforderungen an die Amtspflege nicht vollständig abgetragen haben, erhalten nach Ablauf dieser Frist ohne weitere Nachsicht strenge Execution.

Den 4. Octbr. 1826.

R. Oberamt.

Oberamtsgericht Herrenberg.

Herrenberg. (Öffentlicher Auf- ruf.) Zum Behuf der Vereinigung des Unterpandswesens in dem PfandCommissariatsbezirk Entringen, wozu die Orte:

Brattenholz, Entringen, Hagelloch, Rath, Mönchberg, Pfäffingen, Poltringen und Unterjesingen, gehören, ergeht von den Gemeinderäthen dieser Orte, oberamtsgerichtlichen Auftrags zu Folge, an alle diejenigen, welchen Eigenthums- und Pfandrechtsansprüche

Herrenberg. (Ausruf an die unbekanntenen Besitzer von Pfandverschreibungen.) Folgende Schuldurkunden finden sich weder in den Ortsregistaturen noch in der Registratur des Oberamtsgerichts vor, auch haben solche die darin genannten Gläubiger nicht im Besitz.

Es werden daher die allenfallsigen Besitzer zur Vorlegung derselben, und Ausföhrung ihrer rechtlichen Ansprüche bei Oberamtsgericht innerhalb 90 Tagen unter dem Rechtsnachtheil aufgefordert, daß nach Verfluß dieser Zeit die Schulden als abgelöst, und die Documente darüber als nichtig werden erkannt werden.

So beschlossen im R. Oberamtsgericht.
Herrenberg, den 13. September 1826.

zustehen, seit deren Eintrag in die hiesigen Unterpandsbücher ein Zeitraum von 40 Jahren verlossen ist, andurch die öffentliche Aufforderung, daß jene Berechtigten, oder ihre Rechtsnachfolger die erwähnten — auf ihren Namen eingetragenen Rechtsansprüche, im Falle solche noch nicht erloschen, und nicht bereits angemeldet worden sind, innerhalb der peremtorischen Frist von 90 Tagen bei den unterzeichneten Stellen vollständig anzumelden haben, widri- gansfalls nach fruchtlosem Ablaufe der anberaumten Frist alle in Frage stehenden zur Zeit noch zweifelhaften Unterpand- und sonstige Realrechte für kraftlos erklärt, so fort in den Unterpandsbüchern der genannten Orte gelöscht werden würden.

Die vorhandenen Unterpandsbücher stehen zum Zweck jener Anmeldungen, allen und jeden Berechtigten zur Einsicht offen.

Den 30. Septbr. 1826.

Die Gemeinderäthe
der obenbenannten Orte.
PfandCommissair Luz.

OberamtsgerichtsActuar Fienhaber.

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde.
Hospital in Herrenberg.	Georg Marx Strohhacker Weber von Herrenberg.	10 fl. d. d. 21. Juni 1786.
Ebendieser.	Georg Jacob Maischen Zeug- machers Wittwe daher.	90 fl. d. d. 7. Mai 1787.
Derselbe.	Joh. Gottlieb Fischer, Metz- ger, daher.	75. fl. d. d. 17. Sept. 1787.
Die Hessische Stiftspflege daher.	Jacob Friedrich Vogel, Schu- ster daher.	100 fl. d. d. 10. Mai 1790.
Der Hospital daselbst.	Joh. Gottlieb Glaser, Bäcker, daher.	80 fl. d. d. 8. April 1793.
Ebendieser.	Derselbe.	45 fl. d. d. 8. April 1793.
Der Hospital in Herrenberg.	Ludwig Friedr. Klenken, Wittwe von Herrenberg.	34 fl. d. d. 19. Juli 1802.

g in die hiesigen
traum von 40
durch die öffentl.
ene Berechtigte,
die erwähnten
tragenen Rechts
noch nicht erlo
gemeldet worden
emtorischen Friß
erzeichneten Stel
n haben, widri.
Ablaufe der an
Frage stehenden
ten Unterpfands
e kraslos erklärt,
sbüchern der ge
rden würden.
nterpfandsbücher
meldungen, allen
r Einsicht offen.

meinderäthe
nannten Orte.
nmiffair Luz.
ersreibungen.)
ch in der Regi
annten Gläubiger
ben, und Aus
agen unter dem
en als abgelbt,

Firnhaber.
und Datum
Urkunde.

21. Juni 1786.

7. Mai 1787.

17. Sept. 1787.

10. Mai 1790.

8. April 1793.

8. April 1793.

19. Juli 1802.

Gläubiger:

Regina Wörner ledig daher,
deren Pfleger Valentin
Wähler ist.
Andreas Hef, Schneider da
her, als Pfleger Johann
Georg Dertfle, Müllers
Kinder.
Johann Martin Epple,
Maurer und sein Eheweib
Christina daher.
Christoph Fischers Kinder
daher.
Hospital daselbst.
Jgt. Conrad Traub, Stri
cker daher.
Hospital daselbst.
Kuttische Curatel in Calw.
Pfarrer M. Landenberger
in Ildzlingen und Chri
stian Landenberger, früher
Ebft. in Reichweil.
Müller Obermeister Friczen
Wittwe in Wbblingen.
Carl Ludwig Zimmendorfer,
Hirschwirth daher, sodann
der Pfleger 1ter und 2ter
Ehe.
Johannes Ries Bäckerober
meister von Herrenberg.
Catharina Friederika Ster
zer, deren Pfleger Schul
meister Schneider ist.
Weil. Joh. Georg Gwinner,
Mezgers, 3 Kinder, deren
Pfleger Jacob Bbllle,
Wagner ist.
Georg Fried. Noos, Gerichts.
Berwandter und Bäcker
obermeister daher.
Heilgenpflege Gärtringen.
Hessische Stiftspflege in
Herrenberg.
Jacob Friedr. Klenken, Bä
ckers Eheweib.
Amtsbürgermeister Kömme
lin, als Güterpfleger des
Ludwig Friedr. Sterzer.

Schuldner:

Alt Caspar Wörner, Huts
machers Wittwe daher.
Joh. Michael Dertfle, Bäck
daher.
Joh. Jacob Klink, Beck,
daher.
Jung Johannes Dertfle,
Schreiner, daher.
Joh. Gottlieb Glaser, Bäck,
daher.
Jacob Wörner, Caspars
Sohn, Hutmacher daher.
Wilhelm Gottlieb Raub,
Schlosser, daher.
Joh. Gottlieb Glaser, Bäck.
Georg Adam Köppler, Dreher,
daher.
Joh. Gottlieb Glaser, Bäck.
Joh. Friedrich Zimmendorfer.
Joh. Friedrich Zimmendorfer
von Herrenberg.
Jacob Friedr. Gerlach daher.
Stadtbott Fischer daher.
Joh. Friedr. Eipper, Bäck,
daher.
Johannes Hummels Wittwe.
Joh. Michael Beck, Tuch
macher.
Fried. Carl Traub, Strumpf
stricker.
Gottlieb Schbck, Sailer.

Schuld und Datum
der Urkunde:

45 fl. d. d. 10. Jan. 1803.

90 fl. d. d. 7. Merz 1803.

121 fl. — — — —

117 fl. — — — —

350 fl. d. d. 13. Febr. 1804.

370 fl. — — — —

160 fl. d. d. 27. Oct. 1804.

300 fl. d. d. 29. Oct. 1804.

932 fl. d. d. 29. Oct. 1804.

100 fl. d. d. 4. Febr. 1805.

321 fl. — — — —

3000 fl. — — — —

248 fl. — — — —

70 fl. — — — —

1000 fl. — — — —

50 fl. d. d. 5. Mai 1806.

100 fl. d. d. 31. Aug. 1807.

56 fl. — — — —

60 fl. — — — —

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
Gerichtsverwandter Mohrhardt als Güterpfleger der Mischele'schen Vermögensmasse.	Jacob Friedr. Wblnagel, Schmid.	95 fl. — — — —
Carl Berg, Ludwig Gerlach'sche Curatel.	Joh. Jacob Kornthaler.	75 fl. d. d. 12. Febr. 1810.
Jacob Fried. Nies, Conditor, im Namen seines Pflegesohns, Gottlieb Friedr. Krayl, Bäck von Herrenberg.	Israel Ludwig Kittel von Herrenberg.	60 fl. — — — —
Melchior Haßen Wittwe.	Joh. Jacob Kornthaler daher.	145 fl. laut Contracts vom 25. Nov. 1809.
Joh. Friedr. Mohrhardt des Gerichts, im Namen seines Pflegesohns Jacob Stucke ledig dahier. Ebendieser.	Jg. Conrad Traub, Stricker, daher.	27 fl. nach dem Contract vom 10. Merz 1810.
Handelsmann Steck daher.	Derselbe.	66 fl. laut Contracts vom 10. Febr. 1810.
H. J. Jacob Nies aus seiner Curatel.	Joh. Hartmayer Stricker, daher.	325 fl. laut Contracts vom 26. Juli 1810.
Die Ganntmasse des Joh. Georg Burkhard.	Christina Margarethe und Christiane Gottlieb Swinner daher.	280 fl. d. d. 19. Nov. 1810.
H. Handelsmann Gottlieb August Stief.	Johann Conrad Burkhard, Zeugmacher daher.	80 fl. — — — —
H. Apotheker Gaum, Rampold'sche Pflegschaft.	Joh. Adam Bausch, Metzger von da.	150 fl. d. d. 2. Dec. 1811.
Philipp Hahn, Tagelöhner.	Anna Maria, Johannes Hummels Wittwe.	80 fl. d. d. 11. Mai 1812.
Benedikt Supper'sche Kinder. Die Metzgerhandwerkstade in Herrenberg.	Georg Friedr. Beerstecher, Barbier.	10 fl. 43 fr. — — — —
Valentin Bayer, Flaschner daher.	Johannes Gauger.	49 fl. — — — —
Die Stadtpflege daselbst.	Joh. Adam Bausch, Metzger zu Herrenberg.	100 fl. d. d. 15. Merz 1813.
Mit Gottlieb Friedrich Fischer daher.	Joh. Michael Raz daher.	84 fl. d. d. 4. Mai 1816.
Ferdinand Berner, im Namen seiner Pflegtochter Friederike Fischer.	Christian Gottlieb Schöb, Sailer, von da.	200 fl. d. d. 12. Jan. 1818.
Johannes Zeeb, Eberhard'sche Pflegschaft.	Christian Gottlieb Andler, Metzger, daher.	82 fl. laut Contracts vom 23. Mai 1818.
Joh. Jacob Reichardt, Tuchmacher.	Jung Michael Brodbeck, Maurer, daher.	97 fl. nach dem Contract vom 16. Juli 1818.
	Joh. Conrad Eberhard daher.	50 fl. d. d. 7. Sept. 1818.
	Joh. Georg Hartmaier, Schmid, daher.	24 fl. laut Contracts vom 25. Jan. 1819.



nd Datum
rkunde:

12. Febr. 1810.

Contracts vom
p. 1809.

dem Contract
Merz 1810.
Contracts vom
r. 1810.
Contracts vom
i 1810.

19. Nov. 1810.

2. Dec. 1811.

11. Mai 1812.

15. Merz 1815.

4. Mai 1816.

12. Jan. 1818.
Contracts vom
i 1818.

dem Contract
Juli 1818.

7. Sept. 1818.
Contracts vom
1. 1819.

Gläubiger:

Ebendieser.
Gnädigste Herrschaft.

Die Erben der verstorbenen
Anna Christian Brenners
Wittwe.
Hospital in Herrenberg.

Stiftungsverwaltung
(Stiftspflege) Herrenberg.
Hauptmann Karl Erbner
in Stuttgart.

Ebendieser.
Professor Wischer in Stutt-
gart.

Knaus des Rath's in Labin-
gen im Namen der Bek's-
schen Pflegschaft.

Professor Absler in Lötzingen
im Namen des Sief'schen
Stipendii in Lötzingen.

Hauptmann Carl Erbner
in Stuttgart.

Christoph Lindenmaier von
Hildritzhausen, im Namen
der Gaup'schen Pflegschaft.
Reinhard'sche Erben in Her-
renberg.

Spital in Herrenberg.

Rechnungsprobator Landens-
berger aus seiner Stef's-
schen Pflegschaft in Her-
renberg.

Spital Herrenberg.
Staatsbürgermeisteramt
Ruppingen.
Ebendasselbe.

Die Stiftspflege Ruppingen.

Rechnungsprobator Landens-
berger in Herrenberg, im
Namen der Erhard'schen
Charititätsstiftung.

Rechnungsprobator Landens-
berger, im Namen der
Sief'schen Pflegschaft zu
Herrenberg.

Schuldner:

Ebendieser.
Joh. Friedr. Immendorfer
daher.

Johannes Würz, Strumpfs-
weber daher.

Michael Eberle, Weber von
Hildritzhausen.
Gottlieb Haug daher.

Michael Fischer, Schneider
daher.

Jacob Lieb daher.
Jacob Franz Gaup von
Hildritzhausen.

Jacob Lieb Zimmermann
daher.

Johannes Schmid daher.

Martin Schmid daher.

Alt Michael Reichert, Weber
daselbst.

Matthäus Burkhard, Wald-
hornwirth von da.

Joh. Georg Merk, Zimmer-
mann von Ruppingen.
Hans Jürg Swinner von da.

Alt Martin Mayer von da.
Joseph Schneider von da.

Hans Adam Stichel von da.
Johannes Fischer von Rup-
pingen.

Hans Melchior Widmayer,
Wagner daher.

Schulmeister Mammel (vor-
her Jacob Widmayer
Hans Ulrichs Sohn),

Schuld und Datum
der Urkunde:

24 fl. — — —

890 fl. d. d. 22. Sept. 1819.

315 fl. laut Contracts vom
10. Mai 1816.

50 fl. d. d. 25. Apr. 1791.

100 fl. d. d. 30. Mai 1797.

100 fl. d. d. 14. Apr. 1803.

250 fl. d. d. 14. Apr. 1803.

700 fl. d. d. 29. Oct. 1806.

100 fl. d. d. 15. Nov. 1806.

100 fl. d. d. 21. Nov. 1806.

100 fl. d. d. 8. Juni 1807.

125 fl. — — —

100 fl. — — —

50 fl. d. d. 28. Juli 1786.

100 fl. d. d. 2. Dec. 1786.

70 fl. d. d. 27. Merz 1787.

120 fl. d. d. 16. Juli 1787.

55 fl. d. d. 20. Juli 1787.

15 fl. d. d. 26. Sept. 1787.

100 fl. — — —

70 fl. d. d. 12. Jan. 1788.

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
Die Stiftspflege in Ruppingen. Ebendieselbe.	Matthias Koch daher.	100 fl. d. d. 2. Febr. 1788.
Dieselbe.	Jung Jacob Widmayer, Schneider daher.	100 fl. d. d. 8. Apr. 1788.
Dieselbe.	Jung Hans Jacob Swinner daher.	100 fl. d. d. 8. Apr. 1788.
Das Staabsbürgermeister- amt Ruppingen.	Alt Hans Ulrich Widmayers Wittwe.	100 fl. d. d. 8. Apr. 1788.
Stiftspflege Calw. Staabsbürgermeisteramt Ruppingen. Ebendieselbe.	Hans Michael Näpfe, im Namen seiner Pfl egtochter Rosina Meyserin. Joh. Widmayer, Schneider. Johannes Maischen Wittwe.	106 fl. d. d. 25. Juli 1788. 100 fl. d. d. 4. Febr. 1789. 30 fl. d. d. 3. Febr. 1789.
Stiftspflege in Ruppingen.	Alt David Heinrich Wid- mayer.	50 fl. d. d. 23. Apr. 1789.
Stadtpflege in Ruppingen.	Jg. Hans Jacob Widmayer, Schneider von Ruppingen. Jung Michael Hofmeister, Weber von da.	50 fl. d. d. 23. Apr. 1789.
Der Spital in Herrenberg. Der Heilige in Calw.	Jung Matthias Koch von da. Jacob Widmayer, Hans Ulrichs Sohn von da.	100 fl. d. d. 1. Mai 1789. 50 fl. d. d. 30. Mai 1789.
Spital in Herrenberg. Rechnungsprobator Landen- berger in Herrenberg, im Namen der Hessischen Stiftung.	Joh. Martin Schill von da. Joh. Michael Niehammer, Schuster von da.	100 fl. d. d. 1. Dec. 1789. 100 fl. d. d. 5. Mai 1790.
Handelsmann Rampold in Herrenberg für die Saum- sche Pfl egschaft daselbst. Derselbe.	Alt Johann Friedrich Mayer von da.	100 fl. d. d. 5. Febr. 1791.
Spital in Herrenberg. Ebendieser.	Hans Jacob Scherer, Zeug- macher von da. Hans Conrad Kohler. Jacob Widmaier Hs. Ulrichs Sohn.	200 fl. d. d. 30. Dec. 1791. 100 fl. d. d. 19. Jan. 1792. 150 fl. d. d. 7. Juli 1792.
Ebendieser.	Johannes Mayer, von Joh. Fr. Mayer übernommen. Joh. Jacob Walter. Joh. Michael Adam Mayer, Bäcker.	50 fl. d. d. 10. Febr. 1795. 100 fl. d. d. 25. Nov. 1797. 160 fl. d. d. 13. Juli 1802.
Ebendieser. Schultheiß Joh. Jost Bin- der aus seines Enkels Pfl egschaft in Ruppingen. Jacob Dengler, Lbwenwirth in Sulz zum Dorf. Regierungsrath Schmid in Lüdingen.	Johann Jacob Waker. Joh. Georg Waker, Martins Enkel.	100 fl. d. d. 14. Sept. 1802. 77 fl. d. d. 15. Dec. 1802. 300 fl. d. d. 16. Mai 1803.

und Datum
der Urkunde:

Gläubiger:

Schuldner:

Schuld und Datum
der Urkunde:

2. Febr. 1788.	Christoph Martin Dörten- bach in Calw im Namen des Gustav Leonhard Fischer.	Johannes Maier Bäckers Wittwe.	300 fl. d. d. 2. Mai 1803.
8. Apr. 1788.	Stiftsverwalter John in Herrenberg aus Philipp David Wohlens von Gärt- ringen Pflegschaft.	Johannes Bek, Schneider.	100 fl. d. d. 29. Aug. 1803.
8. Apr. 1788.	Kaufmann Rampold in Her- renberg aus seiner Hessi- schen Stiftspflege.	Johann Georg Bek, Sailer.	150 fl. d. d. 15. Sept. 1803. 200 fl. d. d. 3. Jan. 1804.
25. Juli 1788. 4. Febr. 1789.	Georg Conrad in Lübingen. Die Becher'sche Curatel in Lübingen.	Joh. Jacob Baker. Caspar Roller.	100 fl. d. d. 27. Sept. 1804.
3. Febr. 1789.	Schultheiß Binder im Na- men des Joh. Jost Binder Pflegschaft in Kuppingen.	Johannes Maier, Bäck.	150 fl. d. d. 30. Apr. 1805.
23. Apr. 1789.	Ebenerselbe in gleichem Namen.	Joh. Georg Swinner.	200 fl. d. d. 27. Mai 1805.
1. Mai 1789. 30. Mai 1789.	Georg Jacob Raschold, Roth- gerber in Calw.	Lorenz Roller, Schuster.	100 fl. d. d. 28. Juni 1805.
1. Dec. 1789. 5. Mai 1790.	H. Expeditionsrath und Be- benhäus'scher Pfleger Joh. Ludwig Schultheiß in Stuttgart.	Philipp Jacob Binder, Fbr- sters Wittwe von Kuppin- gen.	100 fl. d. d. 16. Juni 1806.
5. Febr. 1791.	Franz Schittler'sche Pfleg- schaft in Calw.	Michael Marquard (vorher Joh. Georg Heizmann daher).	200 fl. d. d. 16. Aug. 1806.
30. Dec. 1791.	Bernhard Wagner, Conditor in Calw, im Namen der Fr. Pfarrerin Warthin von Detisheim.	Johannes Wilhelm Wittwe daher.	50 fl. d. d. 2. Nov. 1806.
19. Jan. 1792. 7. Juli 1792.	Handelsmann Rampold in Herrenberg, im Namen der Hessischen Pflegschaft.	Johann Georg Steigelmayer daher.	150 fl. d. d. 16. Jan. 1807.
10. Febr. 1795.	H. Spezial Gaupp in Her- renberg.	Johann Bernhard Nüfle's Wittwe daher.	400 fl. d. d. 15. Sept. 1807.
25. Nov. 1797. 13. Juli 1802.	Johann Georg Ulmer in Haßlach.	Joh. Georg Heizmann daher.	100 fl. d. d. 21. Nov. 1807.
14. Sept. 1802.	Christoph Friedr. Sackens- heimer in Calw.	Johannes Widmaier Schnei- der daher.	150 fl. d. d. 11. Dec. 1807.
15. Dec. 1802.	Ebendieser.	Jacob Friedr. Delfer, We- ber daher.	150 fl. d. d. 11. Dec. 1807.
16. Mai 1803.	Pf. M. Georg Ludwig Eber- hardt in Sulz.	Johann Jacob Roller, Hans Fergen Enkel daher.	100 fl. d. d. 18. Mai 1808.
	Schultheiß Binder im Namen seines Enkels Joh. Jost Binder in Kuppingen.	Jacob Friedr. Koch, Weber, daher.	34 fl. d. d. 19. Mai 1808.

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
Schultheiß Binder im Namen seines Enkels Joh. Jost. Binder von Kuppingen.	Johann Michael Lohrer in Kuppingen.	100 fl. d. d. 18. Oct. 1808.
Ebendieser.	Joh. Georg Heizmann daher.	200 fl. d. d. 6. Dec. 1808.
Joh. Georg Baker Kochmüller von Herrenberg.	Derselbe.	320 fl. d. d. 21. Juli 1809.
Rathsverwandter Bichler aus seiner Pflugschaft in Herrenberg.	Johannes Roller, Bäckers Sohn daher.	100 fl. Sept. 1809.
Schultheiß Joh. Martin Lohrer von Haslach.	Johannes Maier, Gerichts-Verwandter daher Wittve.	500 fl. d. d. 2. Merz. 1810.
Stiftspfleger Johann Martin Schill in Calw in seine Nichte Pflugschaft.	Joh. Georg Heizmann daher.	150 fl. d. d. 23. Mai 1810.
Joh. Michael Marquard als Pfleger des Joh. Jost Binder von Kuppingen.	Ebendieser.	150 fl. d. d. 23. Mai 1810.
Jost. Binder daher.	Johannes Mayer, Bäcken Wittve daher.	170 fl. d. d. 2. Merz 1811.
Joh. Jacob Lohholz Metzger in Calw.	Joh. Peter Roller, Bäckers Sohn daher.	200 fl. d. d. 17. Mai 1811.
Bürgermeister Andler in Herrenberg aus der Rienzlichen Pflugschaft.	Johannes Mayer, Bäckers Wittve von da.	250 fl. d. d. 10. Dec. 1811.
Jacob Friedrich Wochele von Calw.	Catharina Magdalena Griz, ledig von Kuppingen.	20 fl. d. d. 7. Nov. 1812.
Die Stekische Pflugschaft in Herrenberg.	Alt Andreas Stiegelmayer.	100 fl. d. d. 1. Nov. 1815.
Männlich Hessische Stifts- pflege in Herrenberg.	Bernhard Nöhle daher.	145 fl. d. d. 26. Juli 1814.
Oberungelder Sauter in Herrenberg als Curator der Bergischen Pflugschaft.	Jacob und Margaretha Ekartin ledig daher.	120 fl. d. d. 4. Febr. 1818.
Johannes Zeeb in Herrenberg in seine Weibl. Hessische Stifts- pflege.	Conrad Schnierle, Zimmermann daher.	200 fl. d. d. 15. Mai 1818.
Joh. Michael Röhmer von Sulz.	Joh. Jacob Proß, Bauer von da.	100 fl. d. d. 16. Juli 1819.
Blumenwirth Kümmerle in Oberjesingen.	Joh. Georg Baker, Martins Enkel.	200 fl. d. d. 5. Apr. 1820.
Fr. Pfarrerin Helfferich in Kuppingen.	Stephan Proß.	100 fl. d. d. 2. Dec. 1820.
Ebendieser.	Jacob Proß, Bauer.	100 fl. d. d. 2. Dec. 1820.
Friedr. Stühle von Calw.	Andreas Bauer, Metzger.	300 fl. d. d. 26. Juli 1822.

Hiezu eine Beilage.